



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Sicherung der Berichterstattungsfreiheit bei der Schaffung neuer Maßnahmen zum Schutz vor Persönlichkeitsverletzungen im digitalen Raum

Aktuell seit 30.06.2026 17:08:10

Angegeben von:

VAUNET Verband Privater Medien e. V. (R001119) am 30.06.2026

Beschreibung:

Der VAUNET setzt sich dafür ein, dass im Zuge der Gesetzesvorhabens die verfassungsrechtliche Berichterstattungsfreiheit gewahrt bleibt und durch die geplanten Schutzmaßnahmen nicht unverhältnismäßig eingeschränkt wird. Zudem befürwortet der VAUNET grundsätzlich Maßnahmen gegen die missbräuchliche Verwendung von Deepfakes.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung des zivilrechtlichen und strafrechtlichen Schutzes vor digitaler Gewalt (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 17.04.2026

Federführendes Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessensbereiche (9)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kriminalitätsbekämpfung [\[alle RV hierzu\]](#)

Massenmedien [\[alle RV hierzu\]](#)

Meinungs- und Pressefreiheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#)

Rechtspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Strafrecht [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (11)

StGB [alle RV hierzu]

StPO [alle RV hierzu]

UrhDaG [alle RV hierzu]

TKG 2021 [alle RV hierzu]

SGB 8 [alle RV hierzu]

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]

SGB 12 [alle RV hierzu]

NetzDG [alle RV hierzu]

FamFG [alle RV hierzu]

BZRG [alle RV hierzu]

TTDSG [alle RV hierzu]